

1. Allgemein

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Holstein Cert GmbH, Dorfstraße 14a, 24819 Nienborstel und erklären, wie im Unternehmen der Umgang mit personenbezogenen Daten geregelt ist. Personenbezogene Daten sind dabei alle Daten mit denen Personen persönlich identifiziert werden können.

2. Rechte

Über ihre Daten, die wir erheben, bzw. über den Umgang mit ihnen können sie jederzeit mindestens folgende Rechte ausüben:

- Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns (Art. 21 DSGVO) und
- Datenübertragbarkeit, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben, das bedeutet, wenn sie es wünschen müssen wir ihre Daten an Dritte übertragen und das in einem maschinenleserlichen Format (Art. 20 DSGVO)
- Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

3. Datennutzung

Grundsätzlich

gilt:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt insbesondere auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung), Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigter Interessen) sowie gegebenenfalls Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

Wir nutzen ihre Daten, ihre Rechte beachtend für folgende Zwecke:

- ausschließlich im gesetzlich vorgesehenen Rahmen
- Zur Missbrauchserkennung und Störungsbeseitigung

- Zur Auskunftserteilung gegenüber staatlichen Stellen
(Im Rahmen gesetzlicher und akkreditierungsbezogener Anforderungen können Unterlagen den zuständigen Akkreditierungs- und Aufsichtsbehörden offengelegt werden)
- Zur Erfüllung des gegenseitig geschlossenen Vertrags für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen

4. So lange speichern wir Ihre Daten

a) Datenaufbewahrung

Die Dauer der Datenspeicherung richtet sich in erster Linie nach der Zweckerfüllung. Das bedeutet, wir speichern Ihre Daten genau so lange, wie wir diese benötigen, um den Zweck der Datenerhebung zu erfüllen. Zertifizierungs-, Audit-, Beschwerde- und Einspruchsunterlagen werden entsprechend gesetzlicher, akkreditierungsbezogener und systembezogener Aufbewahrungspflichten gespeichert. Sollten Daten in einem besonderen Zusammenhang (zum Beispiel Google Analytics) nach einer anderen Frist gelöscht werden, so ist diese in der ausführlichen Datenschutzerklärung angegeben.

b) Datenlöschung

Das Löschen von Dateien folgt nach einem Löschkonzept. Die Löschfristen orientieren sich hierbei an den gesetzlichen Vorgaben.

Datenkategorie	Zweck	Löschfrist	Rechtsgrundlage
Kundendaten (Vertragsdaten)	Vertragserfüllung	3 Jahre nach Vertragsende (Regelverjährung)	BGB, DSGVO
Buchhaltungs- /Rechnungsdaten	steuerliche Aufbewahrung	10 Jahre	AO, HGB
Bewerberdaten	Bewerbungsverfahren	6 Monate nach Abschluss	AGG
Mitarbeiterdaten	Beschäftigung	nach Ende: 3–10 Jahre je nach Dokument	BGB, HGB
Marketingdaten (Einwilligung)	Werbung	Löschung bei Widerruf oder 24 Monate nach letztem Kontakt	DSGVO
Auditorenunterlagen	Auditdurchführung	Vertragsdauer + gesetzliche Fristen	
Einsprüche/Beschwerden	Bearbeitung v. Ansprüchen	3 bis 10 Jahre	

Verantwortlich für die Identifikation löschpflichtiger Daten, ist die Geschäftsführung. Das Löschintervall ist bei der Holstein Cert auf halbjährlich festgelegt. Im Rahmen des internen Audits werden die Aufzeichnungen hierzu verifiziert, gegebenenfalls auch bei ereignisbezogenen Gründen (z.B. Kündigung oder Bewerbungsabsage). Die Dokumentation erfolgt in den internen Audits oder einem Löschprotokoll.

5. Weitergabe personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an Dritte nur weitergegeben oder sonst übermittelt, wenn dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung erforderlich ist, dies zu Abrechnungszwecken erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Auch hier haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

Die Löschung oder Sperrung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen, wenn ihre Kenntnis zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist oder wenn ihre Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist.

6. Verarbeitung im Rahmen von Zertifizierungsverfahren

Im Rahmen der Zertifizierung können bzw. werden personenbezogene Daten an:

- eingesetzte Auditoren und technische Experten,
- Akkreditierungsstellen (z. B. DAkKS),
- Systemeigner und Programmgeber (z. B. SURE, REDcert),
- Behörden und Aufsichtsstellen,
- IT-Dienstleister und Auftragsverarbeiter,
- Rechtsberater, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

übermittelt werden, soweit dies zur Vertragserfüllung oder aufgrund gesetzlicher bzw. normativer Anforderungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt hierbei zur Durchführung von Zertifizierungs-, Überwachungs-, Rezertifizierungs-, Beschwerde- und Einspruchsverfahren.

Veröffentlichung von Zertifikatsinformationen

Zur Erfüllung normativer Anforderungen sowie der Vorgaben der jeweiligen Zertifizierungssysteme veröffentlicht die Holstein Cert GmbH oder veranlasst die Veröffentlichung folgender Zertifikatsdaten in öffentlich zugänglichen Verzeichnissen:

- Name des zertifizierten Unternehmens,
- Zertifikatsnummer,
- Zertifikatsstatus,
- Beginn und Ende der Zertifikatsgültigkeit.

Die Veröffentlichung dient der Überprüfbarkeit des Zertifizierungsstatus durch Marktteilnehmer, Behörden und sonstige berechnigte Interessengruppen. Es werden ausschließlich die hierfür erforderlichen Informationen veröffentlicht. Darüberhinausgehende personenbezogene Daten werden nicht öffentlich zugänglich gemacht.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an Transparenz und Integrität des Zertifizierungssystems).

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei der betroffenen Person erhoben. Sofern Daten aus anderen Quellen stammen, erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften oder im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens.

Alle mit Zertifizierungsverfahren befassten Beschäftigten, Auditoren, Fachexperten sowie externe Dienstleister sind zur Vertraulichkeit verpflichtet und erhalten nur Zugriff auf diejenigen Daten, die für die Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich sind.

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Entscheidungen im Rahmen von Zertifizierungs-, Überwachungs-, Beschwerde- oder Einspruchsverfahren werden ausschließlich durch hierzu befugte Personen getroffen.

Elektronische Signaturen und Signierpads

Zur Dokumentation von Vertragsabschlüssen, Auftragsbestätigungen, Vertraulichkeitserklärungen, Auditunterlagen sowie weiteren zustimmungsbedürftigen Dokumenten nutzt die Holstein Cert GmbH elektronische Signaturverfahren, einschließlich elektronischer Signaturen mittels Signierpads.

Im Rahmen des Signaturvorgangs können neben der visuellen Unterschrift auch technische Signaturdaten verarbeitet werden. Hierzu können insbesondere Datum und Uhrzeit der Signatur, Informationen zum verwendeten Signaturgerät, Dokumentenidentifikationsdaten sowie weitere zur Nachweisführung und Sicherstellung der Dokumentenintegrität erforderliche Protokolldaten gehören.

Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung vertraglicher und vorvertraglicher Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, zur Erfüllung gesetzlicher Nachweis- und Dokumentationspflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie auf Grundlage des berechtigten Interesses der Holstein Cert GmbH an einer nachvollziehbaren und revisionssicheren Dokumentation von Geschäfts- und Zertifizierungsprozessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die Signaturdaten werden ausschließlich für den jeweiligen Geschäftsvorgang verwendet und entsprechend der geltenden Aufbewahrungsfristen archiviert.

Die elektronische Signatur ersetzt innerhalb der Holstein Cert GmbH die handschriftliche Unterzeichnung, sofern keine gesetzlichen oder vertraglichen Anforderungen eine qualifizierte elektronische Signatur oder die Schriftform nach § 126 BGB verlangen.

7. Weitergabe von Daten an Behörden

Soweit dies zur Aufrechterhaltung von Akkreditierungen, Anerkennungen oder Systemzulassungen erforderlich ist, können personenbezogene Daten an Akkreditierungsstellen, Systemeigner oder Aufsichtsbehörden übermittelt und von diesen eingesehen werden.

8. Datenübermittlung in Drittländer

Soweit im Rahmen der eingesetzten IT- und Kommunikationssysteme (z. B. Microsoft 365, Teams, SharePoint oder vergleichbare Cloud-Dienste) eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt, geschieht dies ausschließlich unter Einhaltung der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO. Dabei werden geeignete Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten, insbesondere die von der Europäischen Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln oder andere gesetzlich anerkannte Schutzmechanismen angewendet.

9. Datenschutzbeauftragter

Für die Holstein Cert GmbH besteht derzeit keine gesetzliche Verpflichtung zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten gemäß § 38 BDSG. Datenschutzanfragen richten Sie bitte an die Geschäftsführung unter den nachfolgend genannten Kontaktdaten:

Holstein-Cert
Dorfstraße
24819
Telefon: +494874-9005-822, E-Mail: info@holstein-cert.de

GmbH
14a
Nienborstel

10. Bewerbungsverfahren

Dieser Abschnitt dient der datenschutzrechtlichen Information von Bewerbern bei der Holstein Cert GmbH.

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zusenden, um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist § 26 BDSG. Gemäß § 26 BDSG ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung gemäß Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten

Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse ist dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen begründet.

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht. Haben Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht. Erhalten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine Stelle erhalten, werden die Daten auf unseren Systemen gespeichert. Eine Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer gesonderten Einwilligung.

11. Sicherheitshinweise

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO, um personenbezogene Daten vor Verlust, Manipulation, unbefugtem Zugriff oder unbefugter Offenlegung zu schützen. Bei der Kommunikation per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit von uns nicht gewährleistet werden, so dass wir Ihnen bei vertraulichen Informationen den Postweg empfehlen.

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzhinweise bei Bedarf anzupassen. Änderungen werden gemäß den Anforderungen der DSGVO umgesetzt und dokumentiert. Den jeweils aktuellen Stand der Datenschutzerklärung entnehmen Sie bitte der in der Fußzeile stehenden Versionsnummer (Datum/Jahr). Sie gibt das letzte Datum der Änderung an.

12. Verantwortung

Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Holstein Cert GmbH
Dorfstraße 14a
24819 Nienborstel

Telefon: +494874-9005-822, E-Mail: info@holstein-cert.de